

<i>Code branche</i> LAPLA DESMA 2	Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES TECHNIQUES Régime technique – Session 2015	
<i>Épreuve</i> Écrit	<i>Branche</i>	<i>Division artistique</i>
<i>Durée épreuve</i> 2h30	Langage plastique bidimensionnel Dessin à main levée 2	AR
<i>Date épreuve</i> 20 mai 2015		

Interieur mit Spielfigur

Ein Kind blickt in sein Schlafzimmer. Seine ganze Aufmerksamkeit gilt einer bestimmten Spielfigur.

1. Vorstudien / 15 Punkte

Technik frei

Unterlage 3 Skizzenblätter im A3-Format

Arbeitsvorgang

a. Aufbauzeichnen

- 1. Skizzenblatt

Die Spielfigur wird in 3 verschiedenen und aufschlussreichen Stellungen naturgetreu skizziert. Dabei werden die Proportionen, der Aufbau und die Perspektive beachtet.

Die Konstruktionslinien bleiben sichtbar.

b. Gedächtniszeichnen / Rohskizzen

- 2. Skizzenblatt

Nun wird das Interieur des Kinderzimmers dargestellt. Wenden Sie die Zweifluchtpunkt-Perspektive an. Die Sicht in den Raum entspricht der des Kindes. Dieser wird sehr grob möbliert.

- 3. Skizzenblatt

Zur Veranschaulichung werden einige Möbel und Dinge des Interieurs einzeln skizziert. Ihr Maßstab wird festgelegt.

Beachten Sie die graphische Qualität sämtlicher Vorstudien.

2. Schlussprojekt / 30 Punkte

Technik frei

Unterlage 1 Zeichenblatt im A3-Format

Arbeitsvorgang

a. Entwurf / Aufbau

Das unter Punkt 1.b ausgearbeitete Kinderzimmer wird erneut aufgezeichnet und klar definiert.

Das Kind selbst ist nicht abgebildet. Die Spielfigur wird dazu gesetzt.

Das Ziel der Aufgabe ist es zu zeigen, dass die Spielfigur das Ein und Alles des Kindes ist. Durch geschickt eingesetzte graphische Mittel so wie durch eine ungewohnte Art das Spielzeug in Szene zu setzen wird dieses zum Blickfang der Zeichnung.

b. Licht und Schatten, Texturen

Licht und Schatten schaffen Plastizität. Qualitative Texturen so wie gezielt gewählte Farben beleben und verstärken die Thematik des Schlussprojektes.

3. Persönliche Stellungnahme / 15 Punkte

Kommentieren Sie objektiv, kritisch und konstruktiv die Arbeit von ihrer Entstehung bis hin zum Schlussprojekt.

Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise und begründen Sie Ihre Entscheidungen.

Heben Sie die positiven wie auch die negativen Punkte hervor.

Die Argumente müssen nachvollziehbar und begründet sein.

Alle Aussagen beziehen sich ausschließlich auf die vorliegende Arbeit.

Das Fachvokabular wird verstärkt, bewusst und korrekt angewandt.

Setzen Sie Wert auf sprachliche Qualität.